Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Physiotherapeutin Physiotherapeut

Einstiegsgehalt: € 1.800,- bis € 2.880,-

INHALT

Hinweis. 1
Tätigkeitsmerkmale. 1
Anforderungen. 2
Beschäftigungsmöglichkeiten. 2
Aussichten. 2
Ausbildung. 2
Weiterbildung. 4
Aufstieg. 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt. 5
Impressum. 5

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung. Darüber hinaus ist für die Ausübung dieses Berufs die Registrierung im Gesundheitsberuferegister erforderlich.

TÄTIGKEITSMERKMALE

PhysiotherapeutInnen behandeln Menschen, deren Beweglichkeit eingeschränkt ist bzw. die Schmerzen verursacht. Ziel ist es, die Beweglichkeit wiederherzustellen, die Durchblutung zu fördern und die Schmerzen zu lindern. PhysiotherapeutInnen wenden dabei unterschiedliche Techniken und Methoden an, z.B. bewegungstherapeutische Übungen, spezielle Massagen oder Anwendungen mit Strom, Ultraschall, Wärme oder Kälte. Zudem erstellen sie Therapiepläne.
PhysiotherapeutInnen behandeln auch bettlägrige PatientInnen, zum Beispiel kurz nach einer Operation. Dabei führen sie sanfte Übungen zur Mobilisierung der Gliedmaßen durch. Zu ihrem Aufgabengebiet zählen auch die Abrechnung mit Krankenkassen und die Dokumentation der Fortschritte der PatientInnen. PhysiotherapeutInnen arbeiten eng mit ÄrztInnen und anderen therapeutischen Fachkräften zusammen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Verschiedene Techniken der Physiotherapie anwenden
- PatientInnen mobilisieren
- Therapiepläne erstellen
- Abrechnungen mit Krankenkassen erledigen
- Mit ÄrztInnen und therapeutischem Fachpersonal zusammenarbeiten

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Krankenhäuser
- Rehabilitationszentren
- Senioren- und Pflegeheime
- Behinderteneinrichtungen
- Gesundheitsämter
- Kur- und Wellnessanstalten

AUSSICHTEN

Der Arbeitsmarkt im Gesundheitsbereich entwickelt sich weiterhin gut. Gründe dafür sind unter anderem die zunehmend älter werdende Gesellschaft und der damit einhergehende steigende Bedarf an medizinischer Versorgung, Pflege und Betreuung. Zu bedenken ist jedoch, dass es im öffentlichen Gesundheitsbereich auch zu Einsparungen kommt und der erhöhte Personalbedarf nicht immer gedeckt wird. Darüber hinaus wirkt sich das steigende Körper- und Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung positiv auf den Gesundheitssektor aus, insbesondere auf Berufe in den Bereichen Sport, Fitness, Wellness und Entspannung.
Bewegungsmangel und vermehrte sitzende Tätigkeiten führen weiters dazu, dass die Menschen mit Problemen mit ihrem Haltungsapparat, wie starken Verspannungen und damit einhergehenden Schmerzen, konfrontiert sind. Hier bedarf es der Expertise von PhysiotherapeutInnen, um diese Einschränkungen der Beweglichkeit zu verbessern und Maßnahmen zur Vorbeugung von nachhaltigen Schädigungen einzuleiten. Die beruflichen Perspektiven für PhysiotherapeutInnen sind gut.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur PhysiotherapeutIn dauert 3 Jahre und erfolgt im Rahmen eines Bachelorstudiums an Fachhochschulen. Ausbildungsinhalte sind beispielsweise therapeutische Grundlagen wie Bewegungslehre und Biomechanik, Anatomie, Physiologie, Orthopädie, Neurologie, Physiotherapie in Prävention, Therapie und Rehabilitation sowie Verfahren der Untersuchung und Diagnostik.
Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Kärnten

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Kärnten - Gesundheitscampus Klagenfurt - St. Veiter Straße
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, St. Veiter Straße 47
Webseite: https://www.fh-kaernten.at

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

IMC - Hochschule für angewandte Wissenschaften Krems
Adresse: 3500 Krems, Piaristengasse 1
Webseite: https://www.imc.ac.at/

Fachhochschule St. Pölten GmbH
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: https://www.fhstp.ac.at

Weiterbildungsstudium (Uni) Bewegungsentwicklung (MSc (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität für Weiterbildung Krems - Fakultät für Gesundheit und Medizin
Adresse: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
Webseite: https://www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/fakultaeten/gesundheit-medizin.html

Weiterbildungsstudium (UNI) Muskuloskelettale Physiotherapie (MSc (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität für Weiterbildung Krems - Fakultät für Gesundheit und Medizin
Adresse: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
Webseite: https://www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/fakultaeten/gesundheit-medizin.html

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Ausbildungszentrum am Med Campus VI
Adresse: 4020 Linz, Paula-Scherleitner-Weg 3
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Campus Gesundheit am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
Adresse: 4040 Steyr, Sierningerstraße 170
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen
Adresse: 4600 Wels, Grieskirchnerstraße 34
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Salzburg

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Urstein
Adresse: 5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at/

Fachhochschule Salzburg - Campus Salzburg (Uniklinikum LKH)
Adresse: 5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at/

Steiermark

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Joanneum - Standort Graz
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 147, Weitere Adressen: Alte Poststraße 147, 149, 152 + 154; Eggenberger Allee 11 + 13; Eckertstraße 30i
Webseite: https://www.fh-joanneum.at

Tirol

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

fh gesundheit / fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.fhg-tirol.ac.at/

Wien

Fachhochschulstudium Physiotherapie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Campus Wien
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 226
Webseite: https://www.fh-campuswien.ac.at/

WEITERBILDUNG

Für PhysiotherapeutInnen besteht eine Weiterbildungspflicht, die im Bundesgesetz über die gehobenen medizinisch-technischen Dienste, MTD-Gesetz § 11d verankert ist. Demnach müssen innerhalb von 5 Jahren Fortbildungen im Umfang von mindestens 60 Stunden absolviert werden, z.B. in Form von Seminaren, Lehrgängen oder Kongressen.
Weitere Informationen finden Sie z.B. auf der Website des Dachverbands der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs – MTD-Austria.
Weiterbildungen können unter anderem beim Berufsverband Physio Austria/Phydelio absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Myofasziale Triggerpunkte
- Muskuloskelettale Physiotherapie
- Neurophysiotherapie
- Kardiorespiratorische Physiotherapie
- Telerehabilitation
- Befunderstellung bei Kindern
- Motorisches Training bei Demenz

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für PhysiotherapeutInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist möglich und ist im Bundesgesetz über die gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz) geregelt. Der Beruf PhysiotherapeutIn unterliegt bei selbstständiger Berufsausübung nicht der Gewerbeordnung, sondern zählt zu den freien Berufen (Neue Selbstständige).

Nähere Informationen finden Sie auf der Website von Physio Austria, dem Berufsverband der PhysiotherapeutInnen. Freie Berufe unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Für manche freie Berufe, wie z.B. Arzt/Ärztin oder ArchitektIn, ist die Berufsausübung in eigenen Rechtsvorschriften gesetzlich geregelt und die selbstständige Tätigkeit muss bei der zuständigen Berufsvertretung gemeldet werden. Andere freie Berufe, z.B. KünstlerIn oder JournalistIn, sind nicht gesetzlich geregelt und können ohne Meldung ausgeübt werden. Wie bei jeder selbstständigen Tätigkeit muss diese jedoch beim Finanzamt bzw. bei der Sozialversicherung gemeldet werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Bundeskonferenz der Freien Berufe Österreichs.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.800,- bis € 2.880,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.03.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!